

TECHNISCHES MERKBLATT 03.20-deu**INNENWANDFARBEN, PROGRAMM DER SPEZIALFARBEN UND BESCHICHTUNGEN****JUPOL BLOCK**

Fleckenisolierer

1. Merkmale und Anwendung

JUPOL BLOCK ist eine auf einer wässrigen Dispersion von Acrylatbindemitteln basierende schnell trocknende Farbe zum Auffrischen sämtlichen Innenwände und Decken,

die aus verschiedensten Gründen mit in Wasser leicht und schnell löslichen Stoffen durchdringt sind

- Flächen in verrauchten Räumen, die mit Nikotin, Teer und anderen Tabakrauchderivaten durchdringt sind,
- Schornsteinflächen, die mit Teer und Schornsteinschlacke durchdringt sind
- Flächen in Räumen mit offenen Feuerstellen oder Räumen, in denen es zu größeren oder kleineren Bränden kam,
- Flächen mit Wasserflecken, die durch beschädigte Wasser-, Warmwasser- oder Kanalisationsleitungen oder Geräte sowie beschädigte Dächer oder Löschmaßnahmen entstanden sind,
- Flächen minderwertiger Gipskarton- oder Spannplatten wegen des Tannin- oder anderen Farbmittelgehaltes in deren Masse oder Belag,

die befleckt, verschmutzt, beschichtet oder anderswie mit leicht und schnell löslichen Stoffen, die nicht entfernt werden können, verschmutzt sind

- Wein-, Fruchtsaft-, Kaffe-, Tomatenmarkflecken u. ä.,
- Wasserfarbenflecken,

an denen kleinere Öl- oder sonstige Fettflecken sind.

JUPOL BLOCK isoliert im Gegensatz zu klassischen wässrigen Wandfarben wirkungsvoll in Wasser leicht und schnell lösliche Stoffe, zudem ist die Farbe gut deckend und haftet auch auf nicht zu stark fettigen Wandflächen (kleinere Ölflecken u.ä.). Die gestrichenen Flächen können mit einem weichen Tuch oder mit einem in einer milden Verdünnung herkömmlicher universeller Haushaltsreiniger getränkten Schwamm gereinigt werden.

Auf Grund der beschriebenen besonderen Eigenschaften von JUPOL BLOCK empfehlen wir die Farbe insbesondere als Auffrischungsanstrich an Wänden und Decken in Küchen, Bars, Spielzimmern in Kindergärten und Schulklassen.

2. Verpackungsarten, Farbtöne

Kunststoffeimer zu 2, 5, 10 l:

- weiß (Farbton 1001)
- 150 Farbtöne aus der JUB Farbtonekarte - Farbtöne mit den Endziffern 3, 4 und 5 (in den JUMIX Abtönstationen an den Verkaufsstellen). ACHTUNG! Das Isoliervermögen schwindet mit zunehmender Beigabe des Tönungsmittels!

Farben in verschiedenen Tönen können untereinander im beliebigen Verhältnis gemischt werden!



3. Technische Daten

| | | | | |
|--|---------------------------------------|--|---|--|
| Dichte (kg/dm ³) | | ~1,50 | | |
| Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen VOC (g/l) | | <10 EU VOC Grenzwert Kat. A/a (ab 01.01.2010): <30 | | |
| Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden) | oberflächentrocken | ~ 1 | | |
| | weiterverarbeitbar | ~ 6 | | |
| Eigenschaften des trockenen Farbfilms | Klassifizierung nach EN 13300 | nassabriebbeständig | | |
| | | Deckkraft | | |
| | Glanz | halbmatt | | |
| | Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2 | Koeffizient μ (-) | | |
| | | Wert Sd (d = 100 μ m) (m) | Klasse II (mittlere Dampfdurchlässigkeit) | |

Hauptbestandteile: Akrylatbindemittel, Aluminosilikat- und Sulfatfüllmittel, Titan-Dioxyd, Wasser

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund sollte fest, trocken, frei von Staub und sonstigen un- oder schlecht haftenden Teilen sein. Den Untergrund im höchst möglichen Maß von Öl- und sonstigen Fettresten befreien.

Alte Beschichtungen müssen unbeschädigt und gut haftend sein. Untergründe, die mit mehreren Schichten mit minderwertigen Farben beschichtet sind, mit einem Auftrag von JUPOL GOLD oder des verdünnten JUKOL (JUKOL : Wasser = 1 : 1) festigen.

JUPOL BLOCK kann nicht auf mit Kalkcreidefarben, in Wasser schnell aufweichenden oder mit Öl- oder Emaillefarben sowie mit Lack beschichtete Flächen aufgetragen werden. Diese Beschichtungen müssen zur Gänze entfernt werden. Schimmelbefallene Flächen vorab unbedingt desinfizieren.

5. Verarbeitung

Die Farbe vor dem Auftrag lediglich gut durchrühren und nicht verdünnen.

Farbe, die zum Anstrich einer geschlossenen Wandfläche (oder besser aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden) in einem ausreichend großen Gefäß ausgleichen. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für einen Einschicht – Auftrag ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu und mischt die Farben gut durch usw. Ein Ausgleichen von einem nicht verdünnten Weiß mit derselben Ansatznummer ist nicht erforderlich.

Jegliche »Korrektur« des Farbtones (Zugabe von Tönungsmitteln, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die, für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet. In besonderen Fällen wird der Verbrauch durch einen Testanstrich ermittelt.

In Räumen, in denen sich auf Grund der hohen Luftfeuchte mit hoher Wahrscheinlichkeit Kondenz bildet und deshalb in Ecken, hinter Schränken und anderswo ein hohes Risiko zum verschiedenartigem intensiven Schimmelbefall besteht (Küchen, Badezimmer und andere Sanitärräume, Waschräume, Vorratskammern, u.ä.) kann man der dekorativen Wand- oder Deckenfarbe 5 bis 7,5% (50 bis 75 ml/l) JUBOCID beimischen. ACHTUNG! Das Isoliervermögen schwindet mit zunehmender Beigabe des Antischimmelmittels.



6. Auftragen

Die Farbe wird in zwei oder drei Schichten (abhängig von der Art und Intensität des Fleckes) im Abstand von mindestens 6 Stunden aufgetragen ($T = +20\text{ °C}$, rel. Luftfeuchte = 65 %); dazu einen langflorigen Fell- oder eine Textilmalerrolle (Florlänge von 18 bis 20 mm; Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern – Polyamid, Dralon, Vestan, Nylon, Perlon oder Polyester) oder aber einen Malerpinsel für Dispersions – Wandfarben benutzen.

ACHTUNG! Eine getönte Farbe immer in zwei Schichten auftragen, davor unbedingt die Flächen mit einer nicht getönten, weißen Farbe vorstreichen (in einer Schicht, stark verschmutzte Flächen in zwei Schichten).

Die einzelnen Wandflächen ohne Unterbrechung von einem äußeren Rand zum anderen streichen. Flächen, die mit einer normalen, langflorigen Malerrolle oder Spritzpistole unzugänglich sind (Ecken, Mulden, enge Leibungen u.ä.), immer als erste streichen und dazu geeignete Pinsel oder den Umständen angepasste kleinere Malerrollen zu Hilfe nehmen.

Die Schutzabdeckung sollte entweder unmittelbar nach dem Auftragen oder aber erst dann entfernt werden, wenn der Auftrag vollkommen trocken ist.

Ein Anstrich ist nur bei geeigneten Mikroklima-Bedingungen möglich: Luft- und Untergrundtemperatur sollten nicht unter $+5\text{ °C}$ und nicht über $+35\text{ °C}$ und die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

| |
|---|
| Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Zweischichtanstrich: JUPOL GOLD 220 – 250 ml/m ² , abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes |
|---|

7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Restfarbe (ausschließlich unverdünnte) in gut geschlossene Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späten Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare flüssige Reste nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Umwelt oder in den Hausmüll entsorgen. Reste mit Zement mischen (es können auch erhärtete Mörtelreste oder Abfälle, Sand, Sägespäne zugegeben werden) und ausgehärtet auf der Bau- (EAK-Code 17 09 04) oder Hausmülldeponie (EAK-Code 08 01 12) entsorgen.

Gereinigte Gebinde können wiederverwertet werden.

8. Arbeitsschutz

Ein Atem- und Augenschutz ist ausschließlich im Spritzverfahren erforderlich ansonsten sind die allgemein gültigen Hinweise und Vorschriften zum Arbeitsschutz im Bau- bzw. Malergewerbe zu beachten. Besondere Schutzkleidung und Sicherheitsmaßnahmen sind beim Auftragen mit einer Malerrolle oder Pinsel nicht erforderlich.

Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen.

9. Pflege und Auffrischen der gestrichenen Flächen

Gestrichene Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefegt oder abgesaugt werden. Haftenden Staub und Flecken durch leichtes Reiben mit einem feuchten Tuch oder einem in einer Lösung von gängigen Haushaltsreinigern getränkten Schwamm entfernen und danach die Fläche mit sauberem Wasser abspülen.

Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, in zwei Schichten mit einer der waschbaren Farben aus der JUPOL Familie streichen. Bei einem Auffrischungsanstrich weniger verschmutzten Flächen ist meistens eine Schicht ausreichend. Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich nicht nötig.

10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von $+5\text{ °C}$ bis $+25\text{ °C}$. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 12 Monate.



11. Qualitätskontrolle

Die qualitativen Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert in JUB das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Management und der Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana, am Forschungsinstitut für Pigmente und Lacke in Stuttgart und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland durchgeführt wird. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen streng beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

12. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbkarte oder dem bestätigten Muster abweichen, die insgesamt Farbabweichung ΔE_{2000} – gemäß der Norm ISO 7724/1-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5 für Farbtöne aus der JUB Farbkarte. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtönen Auftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt – Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbe, die nach anderen Farbkarten erstellt wurde, ist für die verfügbaren JUB Basisfarbtöne und Abtönpasten die bestmögliche Annäherung, daher kann die gesamte Farbtonabweichung von dem erwünschten Farbton auch über den oben genannten Grenzwerten liegen. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichsregeln, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen, zu oder zuwenig grobem, feuchtem Untergrund, kann nicht als Reklamationsbasis dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche spätere Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-403/10-gaš**, 16.08.2010

JUB kemična industrija d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, SLOWENIEN
Tel.: +386 1 588 41 00 Zentrale,
+386 1 588 42 17 Verkaufsdienst
Fax: +386 1 588 42 50 Verkauf
e-mail: jub.info@jub.si
Website: www.jub.eu

